



## Die Coop-Gruppe hat seit bald 20 Jahren McAfees Virenschutz im Einsatz.



Thomas Tochtermann  
ICT System Ingenieur

### Background

Coop ist einer der bekanntesten Schweizer Brands. Jeder kennt Coop. Doch Coop ist weit mehr als der bekannte Supermarkt um die Ecke. Zu Coop zählen verschiedenste Verkaufsformate, Grosshandels- sowie Produktionsbetriebe. Die Coop-Gruppe bietet ein breit gefächertes Angebot an Produkten und Dienstleistungen. Die Unternehmensstruktur von Coop ist darauf ausgerichtet, schnell und jederzeit auf die Bedürfnisse der Kunden zu reagieren. Die rund 75 000 Mitarbeitenden der Coop-Gruppe erwirtschaften gemeinsam fast 28 Milliarden Umsatz.

Coop ist nahe bei den Menschen und hat das dichteste Verkaufsstellennetz in der Schweiz. 99% der Schweizer Bevölkerung benötigen nur 10 Minuten bis zum nächsten Coop. Dazu zählen Supermärkte auf fast 2000 Metern Höhe, Megastores mit mehr als 3500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, Warenhäuser an kundenfreundlichen Lagen und Bau+Hobby-Märkte in allen Regionen der Schweiz. Und wer es noch näher und bequemer mag, kann sich über den Online-Supermarkt coop@home innert 24 Stunden ein grosses Sortiment nach Hause liefern lassen.

Das Supermarkt-Angebot von rund 40 000 Artikeln lässt keine Kundenwünsche offen. Neben der grössten Vielfalt an nationalen und internationalen Markenartikeln im Schweizer Detailhandel gibt es Eigenmarkenprodukte in allen Preislagen. Coop bietet einen einzigartigen Mix aus Markenartikeln und Eigenmarken. Die verschiedensten Bedürfnisse werden abgedeckt: für besonders Kostenbewusste, für Geniesser, für Gesundheitsbewusste, für Vegetarier, für Allergiker, für Kinder und für Menschen, die nicht viel Zeit zum Kochen haben. Und Kunden, denen Nachhaltigkeit ein besonderes Anliegen ist, finden bei Coop eine grosse Auswahl an ökologischen und sozialverträglichen Produkten.

### Historie

Coop hatte im November 1995 erstmals einen McAfee Virenschutz im Einsatz mit damals 200 Nodes. Bereits zwei Jahre später waren schon

4000 Rechner mit McAfees Software ausgerüstet. Im Jahr 2002 waren es 5000 Rechner. Und bis ins Jahr 2013 hat sich die Anzahl der McAfee-Lizenzen bei Coop auf mehr als 10 000 Endpunkten verdoppelt. Thomas Tochtermann, ICT System Ingenieur, ist seit den Anfängen von McAfee und bw digitronik bei Coop im Client-Team und erinnert sich: «McAfee war damals die einzige Lösung, welche die komplexe Filialstruktur abbilden und die Depots via IP-Ranges zuordnen konnte. Das war einer der ausschlaggebenden Punkte für McAfee.»

### Coop setzt weiterhin auf McAfee vom Partner bw digitronik

Eine wichtige Komponente der McAfee Virenschutzinfrastruktur bei Coop ist das zentrale Management- und Reporting-Tool McAfee ePolicy Orchestrator (ePO). «Es erlaubt uns, unsere grosse Anzahl von Endpoints einfach und von einer Konsole aus zu warten», so die langjährigen Erfahrungen von Thomas Tochtermann. McAfee ePO wurde erstmals 1999 veröffentlicht. Das waren damals die Anfänge der IT-Security Industrie, als die Virenschutz-Software noch mit Floppy Disks verteilt wurde, nach der sog. «Turnschuh-Methode». McAfee hat als Antwort auf das Kundenbedürfnis, diesen Prozess zu optimieren, die erste Konsole entwickelt, die Management Edition 1.0. Daraus entstand später der McAfee ePO, der heute in der Version 5.x erhältlich ist.

Die aktuelle McAfee ePO-Version ist noch immer das führende Management- und Reporting-Tool für die zentrale Verwaltung von Security-Software. Für grössere wie für kleinere Unternehmen bietet der McAfee ePO viele Vorteile, um den Wartungsaufwand zu minimieren, die Sichtbarkeit zu erhöhen, die Reaktionszeiten zu verbessern und die Gesamtkosten zu senken. Mit McAfees ePO können Unternehmen nicht nur sämtliche Endpoint-Sicherheits-

### IT-Security Lösungen

- McAfee Endpoint Protection Suite, 10 400 Nodes

### Dienstleistungen

- bw digitronik McAfee MASP Support
- bw digitronik Security Engineering

komponenten einsetzen und verwalten, sondern auch McAfee Netzwerk-Lösungen, wie Web-Gateway, Firewall, Vulnerability Manager, Network IPS u.v.m. Am Endpunkt verwaltet der McAfee ePO u. a. den VirusScan Enterprise, HIPS, Endpoint Encryption, Data Loss Prevention, Enterprise Mobility Management (Smartphones/Tablets), Application Control, SiteAdvisor, um nur eine Auswahl zu geben.

Die McAfee ePO Architektur bietet alle Funktionen, welche ein Administrator benötigt, um seine gesamte Security-Infrastruktur zu verwalten und zu schützen. Nachfolgend sind nur die wichtigsten Funktionen genannt: Verwaltung von Sicherheitsrichtlinien; Durchsetzung der Richtlinien auf allen Endpunkten; Verteilung der McAfee Software, inkl. neuer Produkte, Upgrades, Patches; umfassende Reportfunktionen mit vielen vordefinierten Templates und der Möglichkeit komplett eigener Reporterstellung. Diese Architektur erleichtert Coop die Verwaltung der 10 000 Endpunkte und liefert dem Verantwortlichen Thomas Tochtermann ein aktuelles Bild als Entscheidungsgrundlage für Interventionen.

### Kontinuierliche Partnerschaft und grosses Know-how

Seit bald 20 Jahren verbindet Coop und bw digitronik eine Partnerschaft im Bereich McAfee Virenschutz. «Ich schätze es, dass ich die Engineers von bw digitronik persönlich kenne und sie unsere Umgebung gut kennen. Dank dieser Kontinuität kommen wir rascher zum Ziel», sagt Thomas Tochtermann. Für ihn ist wichtig, dass die Engineers von bw digitronik breite Kundenerfahrung mit Grosskunden haben und auch ihm, als erfahrener McAfee Administrator, fachkompetente und praxisrelevante Inputs liefern können. Coop dankt für die angenehme Zusammenarbeit und gratuliert bw digitronik zum 25-jährigen Bestehen des Unternehmens.



[www.coop.ch](http://www.coop.ch)

[www.bwdigitronik.ch/loesungen/endpoint-security](http://www.bwdigitronik.ch/loesungen/endpoint-security)